

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1979)
Heft: 38

Artikel: Swiss Fabrics im Mode Trend
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795970>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Figuratives

Eine schlanke, körperbetonende und couturehaft raffinierte Silhouette bestimmt den Modesommer 1980.

Dieser Tendenz tragen die neuen DOB-Kollektionen der schweizerischen Textilindustrie in überzeugendem Mass Rechnung. Anspruchsvolle, etwas konsistenter Materialien kommen dem aktuellen «constructed-style» der Mode entgegen, während die schattenhaft verhaltenen Farben — ergänzt durch leuchtende Effektkolorite — zusammen mit einer sehr modischen Dassinierung die zukünftigen Fashion-Trends individuell realisieren.

Feine Baumwoll-Voiles, Batiste, Satins oder Käseleinen mit Leinenbeimischung, strukturiert, mit Satinstreifen oder Ajourés, Crêpes de Chine aus reiner Seide, Shantung,

Toiles und Crêpes Georgette, pflegeleichte Synthetics in aktuellen Qualitäten und feinste Wollgewebe in interessanten Bindungen stehen im Angebot. Daneben finden sich aber auch schmiegende Sommer-Jerseys aus Seide, Baumwolle oder synthetischen Fasern, leichte

Tweeds, für hohe Ansprüche in reiner Seide, oder festere Ottomans, Cloqués, Piqués oder Baumwoll-Jacquards für die Mantel- und Kostümmoden. Aufwendige Buntgewebe — meist aus reiner Baumwolle — mit wirkungsvollen Druckgarnen und Changeant-

Effekte stehen für den Sport- und Freizeitsektor zur Verfügung. Die Bernusterung ist eher kleinrapportig und tendiert zur einfachen oder stilisierten Geometrie, zu tachistischen Impressionen, zu abgesetzten Motiven mit viel Fond, zu originellen Figuratives und varierten Streifen. Avantgardistisch präsentieren sich die Modern Art-Designs, inspiriert von Miró und Kandinsky. Das florale Thema interpretiert man für den Sommer 1980 vor allem im Stil der 50er Jahre, wobei die Blumenbilder von Henri Matisse in manchen Kollektionen einen grossen Einfluss ausgeübt haben. Besondere Webefekte spielen bei den Faux-Unis eine wichtige Rolle.

Die Kolorite sind leuchtend und frisch, dunkle Fondfarben sind oft anzutreffen, doch vermeidet man harte Kontraste. Im Vordergrund stehen Gelb, Blau, Grün und Rot in verschiedensten Schattierungen, kombiniert zu Grau, Weiss und Schwarz. Marine, Dunkelgrün, Dunkelbraun und Bordeaux finden ihre Partner in Schwarz, Weiss oder in Effektfarben. Die modischen Sommer-Aquarelltöne sind als konsequente Fortsetzung der neutralen Kolorite gedacht.

Trendskizzen: Julika Kolozsvári

- Version française voir « Traductions »
- English version see « Translations »



Tupfen-Varianten



1. Baumwoll-Voile "Tamina" bedruckt (Chr. Fischbacher, St. Gallen). - 2. Baumwoll-Borkencrêpe "Candella" bedruckt (Mettler, St. Gallen). - 3. Rustikales Baumwollgewebe "Laguna" bedruckt (Gut, Zürich). - 4. Baumwoll-Piqué mit Jacquard-Tupfen (Gut, Zürich). - 5. Seiden-Crêpe de Chine bedruckt (Brauchbar, Zürich). - 6. Baumwoll-Jersey "Venusia" bedruckt (Chr. Fischbacher, St. Gallen). - 7. Baumwoll-Voile mit Lurex(R)-Scherli (Filtex, St. Gallen). - 8. Scherli Multicolor "Salomé", Viscose/Acryl (Stehli Seiden, Obfelden). - 9. Scherli "Berco Fantasie", reine Baumwolle (Bärlocher, Rheineck). - 10. Scherli auf Voile, reine Baumwolle (Filtex, St. Gallen).

Tachistische Inspirationen



1. Baumwoll-Jersey "Topas" bedruckt (Nef-Nelo, Herisau).
- 2. Seiden-Crêpe de Chine bedruckt (Brauchbar, Zürich).
- 3. Baumwoll-Borkencrêpe bedruckt (Reichenbach, St. Gallen).
- 4.-6. Seiden-Crêpe de Chine bedruckt (Riba Seiden, Zürich). -
- 7. "Catania", Baumwoll-Scherli bedruckt (Gut, Zürich). -
8. Baumwoll-Voile bedruckt (Hausammann + Moos, Weisslingen). -
9. "Topas", Baumwoll-Jersey bedruckt (Nef-Nelo, Herisau). -
10. Baumwoll-Borkencrêpe bedruckt (Reichenbach, St. Gallen).
- 11. Baumwoll-Strukturgewebe "Fiona" bedruckt (Chr. Fischer, St. Gallen).

 SWISS FABRICS
im ModeTrend

Florale Fantasien



1. Zellwoll-Toile bedruckt (Weisbrod-Zürcher, Hausen a.A.).
- 2. Baumwoll-Voile bedruckt (Weisbrod-Zürcher, Hausen a.A.).
- 3. Baumwoll-Voile "Tamara" bedruckt (Chr. Fischbacher, St. Gallen). - 4. Satin façonné "Diana" bedruckt (Chr. Fischbacher, St. Gallen). - 5. Baumwoll-Jersey "Topas" bedruckt (Nef-Nelo, Herisau). - 6. Reinseiden-Jersey bedruckt (Riba Seiden, Zürich). - 7. Baumwoll-Voile "Festivosa" bedruckt (Nef-Nelo, Herisau). - 8. Baumwoll-Borkencrêpe bedruckt (Reichenbach, St. Gallen).

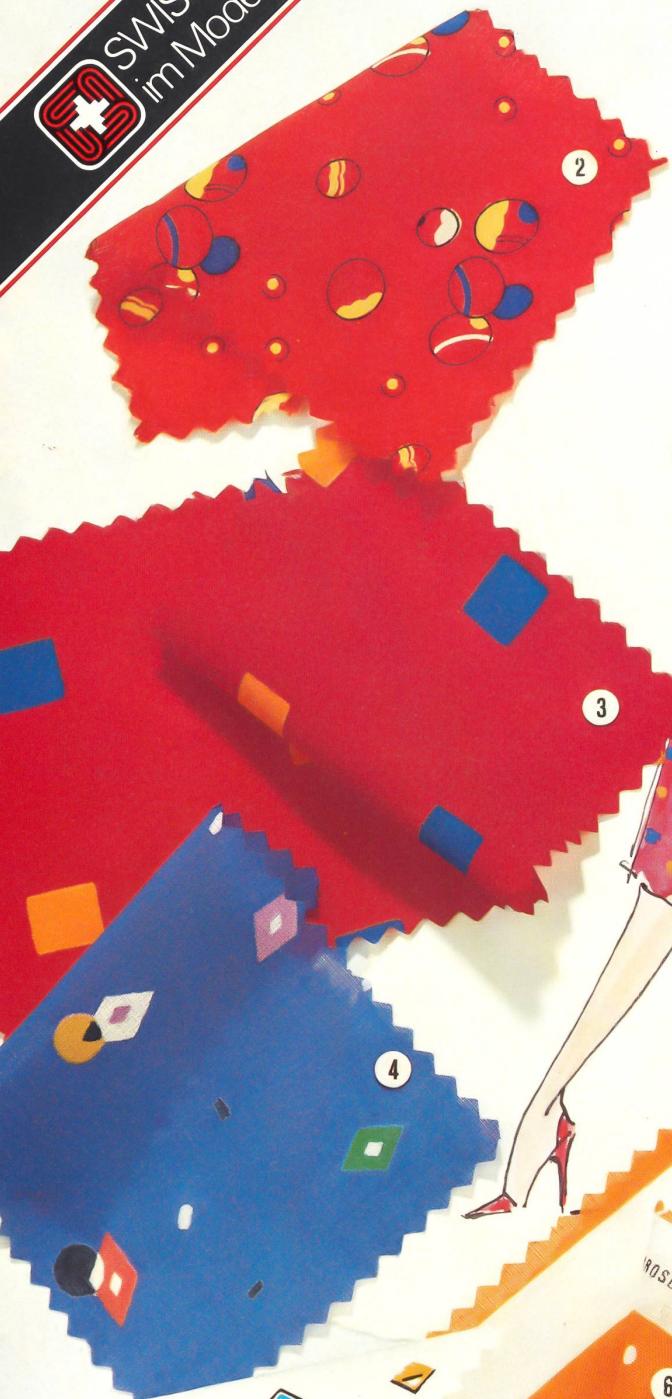
Florale Fantasien



9. "Tutorette", bedruckt, bügelfrei (Baerlocher, Rheineck).
 - 10. "Magali", Baumwoll-Voile bedruckt (Mettler, St. Gallen).
 - 11. "Tamara", Baumwoll-Batist bedruckt (Chr. Fischbacher, St. Gallen). - 12. Reinseiden-Jersey bedruckt (Riba Seiden, Zürich). - 13. Käseleinen mit Scherli, bedruckt, reine Baumwolle (Mettler, St. Gallen). - 14. "Festivosa", Baumwoll-Vollvoile, bedruckt (Nef-Nelo, Herisau). - 15. Plumetis bedruckt, reine Baumwolle (Baerlocher, Rheineck). -
 16.+17. Composés, Piqué und Voile, reine Baumwolle, bedruckt (Gut, Zürich). - 18. "Nervi", Baumwoll-Crépon bedruckt (Gut, Zürich). - 19. Baumwoll-Vollvoile bedruckt (Filtek, St. Gallen).
 20. Baumwoll-Vollvoile bedruckt (Nef-Nelo, Herisau).

Aufgelöste Geometrie

SWISS FABRICS
im Mode Trend



1.+2. "Sutra", Seiden-Crêpe de Chine bedruckt (Chr. Fischbacher, St. Gallen). - 3. Seiden-Crêpe de Chine bedruckt (Brauchbar, Zürich). - 4.+7. "Tamina", Baumwoll-Voile bedruckt (Chr. Fischbacher, St. Gallen). - 5. "Tessa", Baumwoll-Satin bedruckt (Chr. Fischbacher, St. Gallen). - 6. Baumwoll-Voile bedruckt (Brauchbar, Zürich). - 8. "Flaminia", rustikales Baumwollgewebe bedruckt (Mettler, St. Gallen). - 9. Baumwoll-Serge bedruckt (Brauchbar, Zürich).



Streifen – streng oder aufgelockert



1. Baumwoll-Voile bedruckt (Brauchbar, Zürich).
- 2. Baumwoll-Jersey bedruckt, längsgestreift
(Gut, Zürich). - 3. Baumwoll-Voile bedruckt,
längsgestreift (Gut, Zürich). - 4. "Nervi", Baum-
woll-Crêpon bedruckt (Gut, Zürich). - 5. "Ondor",
bedruckte Baumwolle, ondé, 140 cm (Gut, Zürich).
- 6. "Sutra", Seiden-Crêpe de Chine bedruckt
(Chr. Fischbacher, St. Gallen). - 7. Seiden-Crêpe
de Chine bedruckt (Brauchbar, Zürich). - 8. Baum-
woll-Serge bedruckt (Brauchbar, Zürich).

Strukturierte Unis



1. Tussah-Seiden-Jersey, naturfarben, 160 cm (Gut, Zürich). - 2.-4. Jersey uni und mit Streifeneffekten aus Acryl/Leinen/Polyester (Weisbrod-Zürrer, Hausen a.A.). - 5.+6. Baumwollgewebe mit Ajour-Effekt (Chr. Fischbacher, St. Gallen). - 7. Viscose-Faille (Gut, Zürich). - 8. Baumwoll façonné (Chr. Fischbacher, St. Gallen). - 9. Baumwollgewebe mit Effektzwirn-Karo (Reichenbach, St. Gallen). - 10. Leichtes IWS-Wollgewebe mit Façonné-Effekt (Schild, Liestal). - 11. Mantel-Bouclé, leichte IWS-Qualität (Schild, Liestal). - 12. Strukturiertes Wollgewebe, IWS-Qualität (Schild, Liestal). - 13. Tricotine, IWS-Qualität (Schild, Liestal). - 14. Ottoman "Orka" aus Acetat (Stehli Seiden, Obfelden).

Buntgewebe – elegant und rustikal



1. Sommer-Tweed, reine Seide (Weisbrod-Zürcher, Hausen a.A.). - 2.-5. Buntgewebe aus feinen Crêpe-Garnen (Reis, Zürich). - 6.+7. Baumwoll-Batist changeant mit Druckgarn (Müller, Seon). - 8. Baumwoll-Façonné mit Druckgarn (Müller, Seon). - 9.+10. Reinwoll-Buntgewebe IWS (Bleiche, Zofingen). - 11. Buntgewebe, gestreift, reine Schurwolle IWS (Schild, Liestal). - 12.+13. Reinwoll-Crêpe, buntgewoben, IWS (Bleiche, Zofingen). - 14.+15. Composé-Gewebe, reine Wolle, IWS (Bleiche, Zofingen). - 16. "Carillon", Taffetas mit Satin-streifen, Acetat/Polyamid.

SWISS FABRICS
im ModeTrend





1. Bordürenstickerei mit Tülleinsatz auf Seiden-Satin (Union, St. Gallen). - 2. Doppelstufige Bordürenstickerei auf Baumwoll-Voile bedruckt (Union, St. Gallen). - 3. Lochstickerei auf Baumwollgewebe (Rohner, Rebstein). - 4. Stickereimotiv mit Bijoux (Rohner, Rebstein). - 5. Bordürenstickerei auf Baumwoll-Batist (Nef-Nelo, Herisau). - 6. Pailletten- und Bijoux-Applikationen auf Polyester-Georgette (Nef-Nelo, Herisau).

Stickereien — traditionsgemäss das privilegierte Material für die festliche Abendmode — gehen in der Schweiz daran, sich auch innerhalb der eleganten und avantgardistischen Tagesmode einen festen Platz zu schaffen. Zu den bevorzugten Fondqualitäten gehören Baumwollgewebe, strukturiert oder mit zierlichen Ajour-Effekten, Baumwoll-Voile oft bedruckt mit feinen Pünktchen oder Microdesins, Scherlis und etwas festere Baumwoll-Leinenmischungen. Die Dessinierung tendiert bei den ausgesprochen modischen Kollektionen zu mittelrapportiger Geometrie, originellen Figuratives, Sailor-dessins und varierten Tupfenbildern, aber auch romantische Impressionen und Blumen sind aktuell. Die Fondfarben sind eher dunkel, nicht selten schwarz, oder präsentieren sich in sommerlichem Weiss. Davon heben sich die leuchtend farbenen Stickereien höchst wirkungsvoll ab ohne jedoch scharfe Kontraste zu schaffen.

Für den Abend kreierte die schweizerische Stickereiindustrie ein äusserst luxuriöses, verschwendereich besticktes Angebot. Bevorzugtes Material ist Crêpe de Chine aus reiner Seide neben Tüll, Marquisette, Façonnés, Plissés, Satins oder effektvoll beschichteten Geweben. Auch hier wird viel Geometrie, werden Tupfen im Dégradégenre oder Streifen gezeigt. Favoriten sind aber gleichzeitig figürliche Muster, goldene Tiger, Vögel, in Leuchtfarben gestickte Brillen mit Tüllinsätzen... Die immer noch sehr stark vertretenen Bordürenstickereien sind vorwiegend floral, oft mit Doppelstufeneffekt, reicher Applikations- und Spachtelarbeit. Ein Comeback feiert die kostbare Guipure, sei es als Bordüre oder Allover. Zu den Spezialitäten gehören die mit Goldboutons, Bijoux und Pailletten bestickten Kreationen. Für den Luxus-Disco-Look gibt es in Effektfarben alloverbestickte, stark glänzende Satins. Glanz- und Glitzerwirkungen sind überhaupt ein wichtiges Thema, irisierende Chenillegarne oder Kunstseide gelangen hier zum Einsatz.

Die abendliche Farbpalette ist dunkel im Fond, vereinzelt Pastelltöne sind anzutreffen, Tintenblau, Fuchsia, Royal, Reseda, Gelb und Weiss stehen neben einigen leuchtenden Effektkoloriten.

Trendskizzen: Julika Kolozsvári

- Version française voir « Traductions »
- English version see « Translations »



7. Bordürenstickerei in Chenille (Naef, Flawil). - 8. Glanzstickerei-Allover auf Polyester-Satin (Naef, Flawil). - 9. Baumwoll-Piqué bestickt mit Stickerei-Applikationen (Forster, St. Gallen). - 10. Erhabene Stickereitupfen auf strukturiertem Baumwollgewebe (Forster, St. Gallen). - 11. Dégradé-Stickerei für Tageskleider (Naef, Flawil).

Stickerei-Spezialitäten
AKTUELL!

